Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

20.7.1869 (No. 196)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196. Dienstag den 20. Juli 1869.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 21. Juli, 8 Uhr,

Abendunterhaltung im Thiergarten.

Zum freien Eintritt sind berechtigt: Jeder Feuerwehrmann in vollständiger Dienstkleidung (mit seinen Familienangehörigen) und unsere verabschiedeten Kameraden mit ihren Familien durch Vorzeigen der bei Friedrich Maisch, Ludwigsplatz, in Empfang zu nehmenden Karten.

Das Comite.

Bei ungünstiger Witterung findet das Fest nicht statt.

Thiergarten.

Während der Abendunterhaltung der freiwilligen Feuerwehr im Thiergarten am Mittwoch den 21. d. M. ist das übrige Publikum vom Besuche des Gartens **nicht** ausgeschlossen, was wir, um Mißverständnissen zu begegnen, hiermit ausdrücklich bemerken.

Karlsruhe, den 18. Juli 1869.

Das Thiergarten-Comite.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.2. Auf Antrag der Frau Maria Barbiche, geb. Freiberg dahier, wird der ihr aus der Vermögensabsonderung von ihrem Ehemanne Karl Barbiche zugetheilte ein Morgen Acker vor dem Mühlburgerthor zwischen Archivrath Josef Barbiche und dem städtischen Gaswerke, welcher sich zu einem Bauplatze eignet, am

Montag den 2. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, wo auch die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 2000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 10. Juli 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die bereits am 8. d. M. angezeigte Fahrnißversteigerung findet

Donnerstag den 22. Juli,
Vormittags 9 Uhr,

im Haus Nr. 22 in der Erbprinzenstraße im zweiten Stock statt;

beim Anfang:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 runder Tisch, 1 Consoltisch, 1 Spieltisch, 2 viereckige Tische, 2 Schränke, 1 Nachttisch, 2 Betten sammt Bettladen, 1 Küchenschrank, 2 Schäfte, Porzellan und Glaswaaren, 2 Fenstertritte, Körbe, 1 Schienenherd mit Steinen und Zugebör, 1 Kaffeeherd, 2 Spiegel in Gold- und braunen Rahmen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

2.2. **Karlsruhe.**

Staufenberger Kirschenwasser

vom Jahr 1864, in der Menge von etwa 60 Flaschen, wird am **Mittwoch den 21. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, im Gebäude Nr. 32 des innern Zirkels (Ecke an der Waldstraße) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 20. Juli,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause hier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Pferde, 1 Wagen und 1 Schlitten, verschiedenes Bauholz, Schreinwerk, Küchengeräthschaften, Porzellan und 80 Pfund Schwämme.

Karlsruhe, den 19. Juli 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 22. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Die Büchersammlung eines hiesigen Literaten, enthaltend circa 1800 Bände verschiedener Werke aus der deutschen Belletristik, der Geschichte und Geographie und eine Sammlung von Classikern, verschiedene Jahrgänge von Zeitschriften, griechische und lateinische Wörterbücher und alte Classiker.

Ferner: große Spiegel, Oelgemälde, Etagères, verschiedene Glas- u. Porzellanwaaren.

Karlsruhe, den 19. Juli 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Brennholzversteigerung.

*2.2. **Heute Dienstag den 20. Juli,** Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr **E. Thunes** zu Maxau, Badischer Seite, 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 11 ist der untere Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße 62, nahe dem Karlsthor, ist eine reinliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, 1 Alkoven nebst aller sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Kriegsstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

*2.2. Kriegsstraße 18b (am Mühlburgerthor) ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, ferner auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzraum, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Langestraße 191 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen.

* Steinstraße 2, nächst dem Friedrichsthor, ist der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen.

Waldstraße 75, im Hintergebäude zu ebener Erde, sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist bis den 23. Oktober, sowie einige Zimmer mit oder ohne Möbel sind bis 1. August zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermiethen.

3 1. Langestraße 129 ist ein Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laden zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 193 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock links.

Große Werkstätte mit Wohnung

von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehörden und gedecktem Lagerplatz ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Amalienstraße 37. 2.1.

Wohnungen zu vermiethen

auf 23. Juli 1869:
4 Wohnungen von 5 bis 9 Zimmern und Zugehörde;
auf 23. Oktober 1869:
15 Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern und Zugehörde,
4 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehörde
durch das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
2.2. von **Franz Perrin** Sohn.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Für einen soliden Arbeiter ist zum 1. August ein kleines, möblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermiethen: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

— Es ist auf 1. August ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres Rüppurrer Chaussee 2 b, zwei Stiegen hoch.

3.2. Ein einfensteriges, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Leopoldsstraße 8 zwei Stiegen hoch.

* Durlacherthorstraße 3 ist ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock mit 2 Fenstern gegen die Straße auf den 1. August zu vermiethen.

* Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock sogleich oder später ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes, schönes Zimmer in einem Eckhaus der Wald- und Langenstraße, mit Aussicht auf beide Straßen, ist sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres Waldstraße 32 b.

3.1. Zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, gut möblirt, sind im zweiten Stock der kleinen Herrenstraße 11 auf den 15. August zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 37 sind im zweiten Stock 2 ineinander und auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 102 ist im dritten Stock ein Zimmer mit Alkov mit oder ohne Möbel auf 1. August zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 31 im zweiten Stock rechts.

* Adlerstraße 27 ist ein Balkonzimmer mit Schlafkabinet auf den 1. August zu vermiethen.

* Auf den 1. August sind zwei schön möblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, mit zwei Fenstern, und eines in den Hof gehend, mit einem Fenster, zu vermiethen. Näheres große Herrenstraße 56 zu ebener Erde.

* Durlacherthorstraße 49 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

Keller zu verpachten.

* Vorderer Zirkel 3 ist ein großer, gewölbter Keller sammt Fässern zu verpachten. — Daselbst ist auch ein zweispänniger Kastenwagen und ein Stoßkarren zu verkaufen.

Wohnungsgesuche.

Eine ruhige Familie sucht bis 23. Oktober eine Wohnung von drei bis vier Zimmern nebst sonstiger Zugehör. Adressen bittet man unter Chiffre A. J. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben. 3.2.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche oder 2 kleinere Zimmer mit Kochofen von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor. Wer ein solches zu vermiethen hat, wolle seine Adresse unter Bezeichnung L. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein alleinstehender, älterer Herr sucht auf 23. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Langestraße 113 im Laden.

Zimmergesuch.

Eine einzelne Frau sucht auf 1. August ein unmöblirtes Zimmer. Adressen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Lindenstraße 1.

* Es wird sogleich ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Ritterstraße 2 im Hinterhaus.

Zwei ältere Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein erfahrenes, zuverlässiges Kindsmädchen werden sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 47.

* Eine perfekte **Köchin** kann Mitte August in eine Wirthschaft eintreten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 6 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 37 b.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 11.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 215 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, sowie sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein evang. Mädchen von angenehmem Aeußern und munterm Charakter, welches französisch spricht und schreibt, gut nähen und bügeln kann, sich auch bereitwilligst leichten häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine angenehme Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle zur Aushülfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche, sowie in aller Hausarbeit gut erfahren ist, sucht sogleich als Aushülfe placirt zu werden. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 25 im Hintergebäude.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Nowacks-Anlage 7 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 5 im Hintergebäude.

*** Ein Mädchen aus guter Familie vom Oberlande, im Schreiben, wie in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen Kronenstraße 46**

Kapitalgesuch.

Gegen doppelte Versicherung werden circa **3500 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Agenten-Gesuch.

3.3. Für eine renommirte Lebensversicherungs-Gesellschaft werden unter äußerst vortheilhaften Bedingungen Haupt- und Spezial-Agenten im Großherzogthum Baden zu engagiren gesucht. Franco-Offerten sind dem Kontor des Tagblattes sub J. A. einzureichen.

2.2. **Beiertheim.**

Schreiner-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
C. Bauer, Schreinermeister.

Lebensversicherung.

3.3. Personen, die im Lebensversicherungsgeschäft bewandert sind, finden als Acquisiteure bei einer soliden Gesellschaft Anstellung. Gesuche um Uebernahme solcher Stellung wollen unter Y. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Gesuch.

* Zur Wartung eines Kindes sowie zur Besorgung der Hausarbeit wird für einige Stunden des Tages eine ordentliche Person gesucht: Rüppurrer Chaussee 22 im Vorderhause.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stellenanträge.

* **Baden.** Gesucht werden 3 tüchtige Kellnerinnen, einige Restaurations-Köchinnen, 1 Koch, sowie auch einige Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt durch

Commissionär **Anton Ell,**
Höllengasse 15 in Baden.

---

* Ein **Fuhrknecht**, welcher gut mit Pferden umgehen kann, kann sofort eintreten. Näheres zu erfahren im Hirsch in **Mühlburg.**

Stellegesuch.

*3.1. Ein Frauenzimmer aus guter Familie wünscht eine Stelle zu erhalten, entweder als Erzieherin von Kindern oder als Pflegerin einer Dame. Nähere Auskunft in der Vereins-Klinik.

Beschäftigungsgesuche.

4.2. Für eine Wittwe, Mutter mehrerer kleiner Kinder, wird Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht, namentlich auch für die bevorstehende Auszugszeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*2.2. Ein solides Frauenzimmer sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Auch würde ein Laufdienst angenommen. Näheres Kasernenstraße 2 im Seitenbau im 2. Stock.

---

* Eine geübte Kleidermacherin, welche noch nicht lange hier ist, könnte noch einige Kunden in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Langestraße 51 im zweiten Stock.

---

* Ein ordentliches Frauenzimmer empfiehlt sich im **Putzen** und **Waschen**. Näheres kleine Herrenstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

---

* Ein Mädchen sucht außer dem Hause beständige Beschäftigung im **Maschinennähen**. Zu erfragen Akademiestraße 36 im dritten Stock.

---

* Ein Mädchen vom Lande, welches Feldgeschäften ꝛc. vorstehen kann, sucht hierin Beschäftigung im Taglohn oder auch dingweise; dieselbe würde auch eine Stelle als Spülmagd ꝛc. annehmen. Näheres Bleichstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein **Schleifstein** mit Trog, zum Treten eingerichtet, eine **Drehbank** und ein **Schraubstock** mit Tisch. Näheres Spitalstraße 4 parterre.

---

* Einige **Bänke** und **Tische**, die sich für eine Wirthschaft oder Schule eignen, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* Wegen Wegzug ist ein kleiner **Schienenherd** mit Bratofen und Backsteinen, sowie ein gut erhaltener, dunkler **Rock** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* 1 Schreibschrank, 1 Kasten, 1 Bettlade, 1 eiserner Herd für Holz und Kohlenfeuerung sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 64.

---

* Ein **Tafel-Klavier**, schön und gut erhalten (Mahagony), über 6½ Oktaven, steht zum billigen Preis von 100 fl. zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Verkaufsanzeige.

* Steinstraße 15 eine Stiege hoch ist eine Parthie **Wein-** und **Bierflaschen** nebst **Kutten** von verschiedenen Größen zu verkaufen.

2.2. **Zu verkaufen sind:**

ein Schrank mit 21 Schubladen, geeignet für Herrschaften oder für Wirthe, auch Kaufleute,
ein zweithüriger Kleiderkasten,
ein Küchenschrank mit Glasthüre,
ein Fliegenkasten,
ein viereckiger Tisch mit eichener Platte,
eine Feldbettlade,
ein polirter Tisch mit 2 Vogelkäfigen,
zwei Kisten, mit Epheu verschlungen, geeignet für Zimmer- oder Veranda, mit Zink-Ein- und Untersatz,
ein Blumentisch,
17 Stück gußeiserne Einfassungen um Blumenbeete,
zwei Oelgemälde, darstellend Schloß Eberstein und Badenweiler, Breite 10′ 2″, Höhe 8′ 11″, gerichtet zum Zusammenlegen.

Ausgestellt bei Gärtner **Eisinger,** Kriegsstraße 18d, am Mühlburgerthor.
Einzusehen von Morgens 8 bis 12 Uhr.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsthor, abgeben.**

*3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.

Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankaufe von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Zähringerstraße 56.

F. Blum Leser aus Altdorf.

Musikunterricht.

*3.1. Für Violin- und Klavierunterricht wird ein guter Lehrer empfohlen. Näheres in der Musikalienhandlung von F. L. Schuster.

Privat-Bekanntmachungen.

Vorzügliche

Chocolade

in allen Sorten und

Cacaopulver

von A. Köhler & fils in Lausanne empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,
2.2. Akademiestraße 12.

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Glace,

Erdbeer, Himbeer und Vanille

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgeschossenes

Rehwild:

Ziemer, Schlegel, sowie Ragout-Stücke, stets vorräthig bei

Richard Haas,
Hofwildprethandlung,
— 1 Lyceumsstraße 1.

Münchner Lagerbier

(vorzügl. Qualität)

im Faß wie in Flaschen empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Kartoffelbrod,

extrafein, empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt,
4.3. Adlerstraße. 2.

---

* **Blumenkohl**

ist wieder eine Sendung angekommen und empfiehlt solchen billigst im Hause wie auf dem Markte.

Ludwig Pfefferle, Spitalstraße 45.

Lilionese

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase und scrophulöse Schärfe.

Garantirt per ¹/₁ Flasche 1 fl. 30 kr., ¹/₂ Flasche 48 kr.

Bei Herrn **W. E. Born,** Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
E. Penurich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße. —

Das ächte

Prinzessen-Waschwasser,

welches eine reine, weiße Haut hervorbringt, ist wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Fliegenpapier

unter Garantie für besten Erfolg.
Allein ächt zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße 139,
3.3. Eingang Lammstraße.

Lilionese, vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 kr. und 52½ kr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, à Flacon 1 fl. 30 kr. und 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Kronenstraße 19.

2.1.

Stärke.

Reisstärke, Waizenstärke, Patent-Glanzstärke

in bekannter Güte, ebenso auch verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt

Fried. Herlan.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu **sehr billigen Fabrikpreisen.**

N. L. Homburger.

Eine größere Parthie

hausgemachter leinener Servietten

von 5 fl. 30 kr. an das Dutzend, für Wirthe und Haushaltungen sehr geeignet, empfiehlt

M. Urbino,

3.2. 4 Friedrichsplatz 4.

Reiseartikel

in großer Auswahl und solidester Arbeit für Herren und Damen empfiehlt

J. Berblinger,

*3.1. Waldstraße 32a.

Vorhangstangen und Spiegel

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben bei

H. Wedekind,

*10.5. Waldstraße 7.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Kassenschränke

feuerfeste

liefert in allen Größen

H. Mörch,

2.1. Waldstraße 22.

24.14.

Die Tapetenhandlung

von

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122,

empfiehlt Tapeten, Borduren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Schweineschmalz.

* Im Gasthaus zur **„Stadt Lahr"** — Adlerstraße 27 — ist fortwährend frisches, reines Schweineschmalz zu verkaufen per Pfund 27 kr. und bei Abnahme größerer Quantitäten per Pfund 26 kr.

Loose

zu der von dem Gewerbeverein Furtwangen veranstalteten **Verloosung** von Trompeter- und Kukuks-Uhren in fein geschnitzten und andern Kästen, Regulateurs und Stutz-Uhren neuester Art, Tafel- und Rahmen-Uhren, feinen Möbeln, Oel- und Glasgemälden, wovon die Ziehung spätestens 18. Oktober 1869 stattfindet, sind zu haben bei

Conradin Haagel,

3.2. Großh. Hoflieferant.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei

C. G. Frey, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Anzeige.

3.1. Wegen Reinigung des Floßgrabens kann nächsten **Donnerstag, Freitag** und **Samstag** wohl Wäsche auf der Bleiche getrocknet, aber nicht gewaschen werden. Bäder werden darum auch nur noch Donnerstag verabreicht.

Von Montag an ist die Bleiche wieder geöffnet.

C. F. Bleidorn.

Grüner Hof.

Lagerbier,

nach

böhmischer Art

gebraut,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Billige Herrenkleider.

Ich habe eine Parthie **Herrenkleider** vormjähriger Saison zum **Ausverkaufe** zurückgesetzt, welche ich **unter** den **Fabrik**preisen verkaufe, und zwar:

Buckskin-Jaquettes von . . . . . **7** fl. bis **12** fl.
früher 12 fl. bis 24 fl.
Sommer-Paletots von . . . . . **8** fl. bis **14** fl.
früher 14 fl. bis 26 fl.,
Buckskin-Hosen von . . . . . **4** fl. bis **9** fl.
früher 8 fl. bis 16 fl.
Lustre-Röcke und **Joppen** von . . . . . **4** fl. **30** kr. bis **6** fl.
früher 7 fl. bis 10 fl.
Drill-Hosen von . . . . . **1** fl. **24** kr. bis **1** fl. **48** kr.
früher 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 30 kr.
Drill-Joppen von . . . . . **2** fl. bis **3** fl. **30** kr.
früher 3 fl. bis 5 fl.

Eine große Parthie **reinwollener** Joppen von **4** fl. bis **7** fl., früher 8 fl. bis 16 fl.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Printz**, Hofmetzger, Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem sind einige Centner sehr gutes **Fußmehl** zu verkaufen per Pfund 1½ kr.

Gg. Gretz, Waldstraße 3.

Vaudeville-Theater

in

Geiger's Halle.

Dienstag den 20. Juli 1869.

Vorletzte Vorstellung.

Die schöne Galathea.

Operette in 2 Akten von F. v. Suppé.

Zum Schluß:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Operette in 1 Akt von F. v. Suppé.

Anfang 7 Uhr.

Geehrtes Publikum!

Wegen unzureichendem Besuche sehe ich mich genöthigt, meine Vorstellungen zu schließen und meine Gesellschaft zu entlassen, und zeige hiermit an, daß nur noch 2 Vorstellungen stattfinden; als letzte Vorstellung wird Donnerstag den 22. Juli aufgeführt: **„Orpheus in der Unterwelt“**, und zwar nur dieses eine Mal.

Achtungsvoll: **Carl Bittler.**

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, Hauptmann v. A. Philipp Medick, den 16. d. M. nach längern Leiden im Alter von 49½ Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 17. Juli 1869.

Die tieftrauernde Wittwe.

Museum.

3.3. Dienstag den 20. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik (II. Dragoner-Regiment). Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Rheinwasserwärme:

den 18. Juli 19 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.

18. Juli Christine Frey, alt 38 Jahre, Ehefrau des Straßenmeisters Frey.
18. „ Anna Katharina Wagner, ledig, alt 24 Jahre, Vater Kanzleidiener Wagner.
18. „ Christine Salome Meinzer von Knielingen, Näherin, ledig, alt 29 Jahre.
19. „ Peter Karth, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann alt 40 Jahre.
19. „ Karl, alt 5 Monate 14 Tage, Vater Viktualienhändler Schmeiser.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße 82.

6.3.

Unter Garantie.

Dr. Thümmels Gehör-Oel

zur unfehlbaren Wiedererlangung des theilweise oder ganz verlornen Gehörs und Heilung aller übrigen Leiden der Ohren, namentlich Brausen oder Klingen, Ohrenzwang, Vertrocknung der organischen Theile, rheumatische, gichtische Zufälle der Ohren, Ohrenflüsse und dergl., dient dieses berühmte Oel. Allein ächt bei Unterzeichnetem. Preis einer großen Flasche 2 fl. 40 kr.

Dr. Romershausen's Augen-Essenz

zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft.

Es ist Thatsache, daß dieses den an Schwäche der Augen Leidenden so segensreiche Waschmittel seit der verhältnißmäßig kurzen Dauer seines Bekanntwerdens — 2 Decennien — unter allen Nationen der civilisirten Erde und in allen Ständen und Klassen der menschlichen Gesellschaft nicht nur viel tausendfache Verbreitung, sondern auch die vorzüglichsten Erfolge und die mannigfaltigsten Beweise seiner Wirksamkeit gefunden hat.

Auch das verflossene Jahr hat den bereits vorhandenen 2586 ehrenvollen Zeugnissen neue freiwillig gegebene 233 hinzugefügt, so daß also im Ganzen 2801 Atteste vorliegen.

Alle anerkennen übereinstimmend, daß dies, ich möchte sagen „einzig dastehende“ Waschmittel den Ausstellern das so edle Organ unseres Körpers nicht nur erhalten, sondern auch gekräftigt hat und sind voll des Dankes gegen dessen würdigen Erfinder. Preis einer 1/1 Flasche 2 fl. 40 kr., einer ½ Flasche 1 fl. 20 kr.

Attest.

Es wird hiermit bescheinigt, daß das über den Erfolg von Dr. Romershausen's Augen-Essenz sich günstig aussprechende Zeugniß im Original vorgelegt wurde.

Aken a. d. Elbe, den 12. Februar 1864.

(L.S.) Der Bürgermeister: **Saalfeld.**

Niederlage für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19.

3.2.

Im

Photographischen Atelier

von

J. Höck, Maler,

Zähringerstraße 45,

finden täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr in allen Größen Aufnahmen statt.

Auch werden Photographien auf's Feinste in alle Porzellangegenstände eingebrannt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1869.

6.5.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich der Ausverkauf

Langestraße 32,

gegenüber dem Nassauer Hof.

Wegen Mangel an Platz verkaufe ich die noch vorräthige Waaren, bestehend in **Tuch, Sommerbuckskin, Kleiderstoffen, Cattun, Drill, Barchent, Kölsch, Shirting** und **Baumwolltuch**, bedeutend billiger wie von allen Andern angezeigten.

S. Guggenheim,

32 Langestraße 32.

NB. Namentlich mache ich auf eine große Parthie zurückgesetzter wollener und moderner Kleiderstoffe aufmerksam, die ich zu 6 und 12 kr. die Elle verkaufe, und ebenso eine Parthie Resten, welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gebr. Leder's balsamische **Erdnußöl-Seife**

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets **ächt** zu haben bei **Karl Benj. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße. 7.6.

a St. 11 kr. | 4 Stück in einem Paket 36 kr.

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhre.

Ima Ruhr-Fettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigst

Adolf Winter,
Mühlburg (Lager in Marau).

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.
Die Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.
Letztere nimmt für bei ihr bestellte Kohlen Markenzahlung an.

2.1.

Mühlburg. Ruhrkohlen.

Indem ich mein Lager in allen Sorten Ruhrkohlen bei stets **guter** Qualität zu **billigen** Preisen empfehle, zeige ich zugleich an, daß Bestellungen auf die nächsten Monat eintreffenden frischen Sendungen jetzt schon gemacht werden können, und zwar in Karlsruhe:

bei Herrn **C. Layh**, Herrenstraße 6,
" " Commissionär **Caspar**, Karlsstraße 11,
" " **Ch. Köllenberger**, Waldstraße 83,
" " **Höck**, am Mühlburgerthor,

sowie bei mir selbst.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

4.4.

Ettlingen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er vom **15. April d. J.** an seine **Sommerbäder** wieder eröffnet hat.

Zugleich können nach Belieben **Schwefel-, Stahl-, Fichtennadel-**, verschiedene **Salz-** und **Douchebäder** genommen werden.

☞ Auch bringe ich meine guten Speisen und Getränke in empfehlende Erinnerung. Ergebenst

K. Nagel.

✻

Grüner Hof.

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. Juli

Concert

von Frl. **Schumann**, Opernsängerin, Hrn. **Chrudinsky**, Opernsänger, Fr. **Helmstätt**, Soubrette, Hrn. **Helmstätt**, Komiker, und Hrn. **Czerny**, Kapellmeister.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Merzinger, Kfm. v. Frankfurt. Normann, Kfm. v. Bremen. Zimmermann, Kfm. v. Offenbach. Wurm, Kfm. v. Silchen. Baier, Förster v. Würzburg. Lambrecht, Kfm. v. Wien.

Deutscher Hof. Traub, Fabr. v. Weimar. Spandau, Kfm. v. Worms. Winter, Kfm. v. Mainz. Bach, Kfm. v. Labr. Bender, Kfm. v. Lauterburg. Maurer, Holzm. v. Wörth. Nagel, Kfm. v. Würzburg. Haller, Kfm. v. Ladenburg. Moser, Kfm. v. Grünfeld.

Englischer Hof. le Ray, Französischer Gesandtschafts-Sekretär v. Paris. Strauß, Kaufm. von Offenburg. Kerler, Fabr. v. Memminaen.

Erbprinzen. v. Pistel-Oeppenstedt, Major und v. Engelbrecht, Lieutenant v. Saarlouis. Marx, Kfm. v. Frankfurt. v. Taillebourg m. Fam. v. Bordeaux. Benzini v. Turin. Röder, Fabr. v. Basel. Mingon, Fabr. v. Straßburg. Bornwasser, Gutsbesitzer mit Fam. a. Schlesien. Befort m. Fam. aus England. Konter, Priv. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Humer v. Dierbheim. Hofmann, Part. m. Frau v. München. Schneider, Kfm. v. Zell. Winter, Kfm. v. Schwarzach. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweier.

Geist. Meyerhöfer, Kaufm. m. Frau v. Rastatt. Wagner, Kfm. v. Henningen. Keck v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. v. Graben, Stud. v. Heidelberg. Bossert, Eisenbahnassessor v. Freiburg. Preisser, Lehrer v. Schappach. Grünwald, Rent. v. München.

Goldenes Lamm. Wolff, Kaufm. v. Neustadt. Frau Schmittbauer v. Augsburg. Stähli, Kellner v. Neuwied. Grob, Kfm. v. München. Bodt, Kfm. v. Ludwigsburg. Bauer, Kaufm. v. Eschelbach. Groß, Kfm. v. Schweinfurt. Reichenbacher, Rathschreiber v. Söllingen. Greulich, Fabr. v. Ladenburg. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Reichenbach, Kaufm. v. Dresden.

Goldener Ochsen. Kinsberger, Kfm. v. Mosbach. Peter, Kfm. v. Erschenthal. Mansberger, Kfm. v. Elberfeld. Duport, Part. v. Berlin. Willmann, Kfm. v. Balingen. Kaiser, Kfm. v. Düsseldorf. Zumberger, Fabr. v. Lahr. Graff, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Wertheimer, Weinhdl. v. Bühl. Löb u. Weil, Kaufl. v. Altleiningen. Levy, Kfm. v. Nageberg. Nerwage, Kaufm. v. Wien. Nauenburg, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Epple, Reallehrer m. Frau von Stuttgart. Felser, Rent. m. Fam. v. Cöln. Jäger, Kfm. v. Elberfeld. Feldg, Kfm. v. Barmen. Gromlich, Rent. v. Heidelberg. Frl. Rosch v. Pforzheim. Stellerch, Regierungsrath m. Schwester v. Berlin. Smyth, Rent. m. Frau v. London. Heusermann, Fabr. v. Hannover. Schmitz, Fabr. v. Cöln. Bergmann, Priv. a. Sachsen. Thuns, Rent. v. Düsseldorf.

Hôtel Große. Kuhring, Kaufm. v. Frankfurt. Kötelmann, Kfm. v. Verdohl. Haueisen, Kfm. v. Eßlingen. Saile, Kfm. v. Schramberg. Riemann, Kfm. v. Barmen. Löwenstein, Kfm. v. Langenfeld. Küchen, Kfm. v. Trier. Dr. Oetiene v. Bordeaux. Schmidtlop, Kfm. v. Germersheim. du Vivier, Kfm. v. Bordeaux. Lipmann, Kfm. v. Berlin. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Binswanger, Kfm. v. Frankfurt. Schertel, Kfm. von München. Hahn, Kfm. v. Choadfred. Hanisch, Kfm. v. Berlin. Lanzer, Kfm. v. Paris. Binswanger, Kfm. v. Offenbach. Anthres, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Joßraux, Kfm. v. Oberentfelden. Gund, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Prinz. Paul, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm. v. Ludwigsburg. Schwarz, Müller v. Eßlingen.

Hôtel Stoffleth. Geiger, Kaufm. von Zürich. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Fabr. v. Straßburg. Schmitz, Kfm. v. Cöln. Heibinger, Kfm. und Sybel, Bezirksförster v. Freiburg. Böhn, Kfm. von Stuttgart. Müller, Oberinsp. m. Frau v. Magdeburg.

Nassauer Hof. Best u. Reis, Kfl. v. Mannheim. Löb, Kfm. v. Frankenthal. Lehmann, Kfm. v. Haggenau. Mendel, Kfm. v. Worms. Marx, Kfm. v. Ingenheim. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Einstein, Kfm. v. Fellheim. Reiß, Kfm. v. Steinsfurt. Halle, Kfm. v. Tübingen. Sayenneste, Kfm. v. Metz.

Prinz Max. Frl. Groß, Frl. Roth u. Frl. Dörle v. Landau. Fronk, Rechtsanwalt v. Drück. Mayer, Kfm. v. Laupheim. Mörsch, Kfm. v. Stein. Bühler, Kfm. v. Stuttgart. Hammer, Kfm. v. Kehl. Bohner m. Fam. u. Schmidt m. Fam. v. München. Heiß v. Barmen. Bahr, Kfm. v. Pforzheim. Harter, Kfm. v. Ulm. Wanger m. Fam. u. Kopp, Kfm. v. München. Weeber, Kaufm. u. Wehrer, Stud. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. München. Hetzel, Kfm. m. Fam. Salzburg. Herder, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. v. Klüber, Major v. Mannheim. v. Reuchlin, Auditor v. Rastatt. Fischer, Rent. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Heilbronn. Pottenhöfer, Kfm. v. Meraentheim. Hiller, Premierlieut. v. Stuttgart. Willmann, Direktor v. Wetzlar. Silber, Rent. v. Eßlingen.

Ritter. Pfeffer, Förster von Mittelberg.

Rothes Haus. Korbitsch, Friseur v. Stuttgart. Scheuerer, Mechan. v. Schulbach. Frau Schnurr m. Nichte v. Genf. Huber, Feuerwerker v. Neckarsulm. Volz, Maurer v. Bücg. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Fuchs, Kfm. v. Kehl.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder:
Gasthof zum Römischen Kaiser.
Augarten.
Stephanienbad in Beiertheim.
Gastwirth Gimbel in Mühlburg.
Amalienbad in Durlach.
Gastbaus z. Hirsch in Ettlingen.
K. Nagel (Leopoldstr.), Ettlingen.

II. Kaltbäder:
Rheinbäder in Marau.
Großh. Militärschwimmschule.
Stephanienbad in Beiertheim.
Gastwirth Gimbel in Mühlburg.
K. Nagel (Leopoldstraße), Ettlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.